



**Texte der Schülerinnen und Schüler der Janusz Korczak-
Gesamtschule entstanden in der Schreibwerkstatt mit Nevfel
Cumart
September 2014**

Menschen aus aller Welt

Ein Freund von mir ist Türke, schnell und geschickt.

Meine Nachbarin ist Albanerin, freundlich und nett.

Die Freundin meiner Schwester ist Holländerin, witzig und schlau.

Ein Freund meines Bruders ist Ecuadorianer, locker und gut gelaunt.

Ich esse gern beim Italiener, Griechen und Chinesen.

Und wenn ich einmal traurig war,

ist mein französischer Nachbar immer für mich dagewesen.

Die vielen unterschiedlichen Menschen machen das Leben wechselhafter (1).

Und das finde ich gut.

(1) gemeint ist vermutlich „abwechslungsreicher“ (Kommentar Eustrup)

Rebekka Schulz, 8d, JKG



Kannst du damit leben?

Kannst du sie sehen,
die Narben unter dem Hemd,
was sie tragen,
die Sorgen, die sie haben,
in einem Land voller Hass,
von Ablehnung bestimmt,
wie langsam das Blut im U-Bahn-Tunnel gerinnt?
Kannst du damit leben?
Ein Nehmen und Geben,
in einem Land,
wo du nicht alleine bist,
ständig neue Leute triffst,
deren Zukunft du versaust,
ihr Leben zur Last machst.
Kannst du damit leben,
wie du andere vertreibst,
die unschuldig sind,
und sie vernarbst,
wie du ihnen die Lust am Leben nimmst,
und irgendwann im Leid ihrer Herzen ertrinkst?

Lisa Stephan, 8f, JKG



Kleiner Teil

Meine Nachbarin Russin,
meine Freundin aus Vietnam,
den Niederlanden, Polen und Türkei.
Mein Sitznachbar halb Grieche und Tscheche.
Mein Lieblingsschauspieler Amerikaner.
Der Hund meiner Großeltern ist Tibetterrier.
Und ich – ich bin nur ein Teil dieser kunterbunten Mischung.

Melina-Laura Kieneke (Emelka), 7e, JKG



Wie ich – nur anders

Reden tue ich, fühlen tue ich.

Lachen tue ich, verabreden tue ich.

Spaß haben tue ich, Unfug machen tue ich.

Das alles tue ich nicht allein.

Es gibt viele Menschen,

die auch so sind wie ich

nur anders.

Melina-Laura Kieneke (Emelka) 7e, JKG



Trostlos

Trostlosigkeit bietet uns vieles

Trostlos ist leer.

Trostlos ist grau.

Trostlos ist im Magen schwer.

Trostlos ist im Magen flau.

Trostlos ist einiges.

Aber nicht alles.

Freude, Freunde , Spaß, Glück,

Vertrauen und Leben.

Melina-Laura Kieneke (Emelka) 7e, JKG



Nationalitäten (Der Wahrheit entsprechend)

Meine Lehrerin Türkin,
mein Dönerverkäufer Grieche,
mein Freund Bulgare,
mein Stiefuropa Italiener,
meine Mutter Deutsche
und irgendwo in diesem fröhlichen bunten Gemenge ICH.

Felix Sportelli, 8d, JKG

McDonald's Kriminalität

Kapitel 1

Es war Herberts 4. Tag bei McDonald's als er völlig überraschend im hinteren Teil des Lagers frische Blutspuren fand. Er erschrak, als hinter ihm die Tür aufging, und er direkt vor dem Blutfleck stand. Es war sein Chef, der ihn anschrie, er solle weitermachen und nicht, weil er sich in den Finger geschnitten hätte, gleich die Arbeit unterbrechen. Doch Herbert wusste, dass dies kein Blutfleck von seinem Schnitt in den Finger war. Als sein Chef das Lager verließ, machte er schnell ein paar Fotos von dem Blut und entdeckte ein Gedärm in dem See aus Blut. Als er genauer hinsah, merkte er, dass es ein menschliches Herz war! Die Frau an der Theke warf ihm einen bösen Blick zu. Als Herbert aus dem Laden hinausrannte, merkte er nicht, wie sich sein Chef eine Sturmhaube aufsetzte und hinter ihm den Laden verließ. Er merkte auch nicht, wie er ihn verfolgte und ihn von der anderen Straßenseite aus beobachtete.

Welche Personen verhalten sich deiner Meinung nach verdächtig?

Kapitel 2

Ich lief einen Schritt schneller, weil ich mich verfolgt fühlte und noch einen Arzttermin hatte. Als ich mein Haus aufschloss und gerade eintreten wollte, sah ich einen roten Punkt an meiner Hose, dann hörte ich einen Knall und mir wurde schwarz vor Augen.

Kapitel 3

Herbert schlug die Augen auf. Wo war er hier? Als er sich aufsetzte, sah er, dass er in einem Krankenhaus lag. Die Schwester meinte: „Sie werden wieder gesund werden, das ist sicher, aber ich kann Ihnen nicht sagen, wie lange Sie noch bleiben müssen.“

Dann kam ein Polizist ins Zimmer, der meinte, dass gegen den Filialleiter ermittelt wird und er in Untersuchungshaft sitzt, angeklagt wegen Mordes und schwerer Körperverletzung.